

Zofingen



Trainer Mirko Pavlicevic gibt sich in Zofingen mehr Zeit als in Baden.

OTTO LÜSCHER

«Ich ziehe mein Ding durch»

Fussball Trainer Pavlicevic empfängt heute seinen Ex-Club FC Baden

VON ANDREAS FRETZ

Rückblende: April 2010. Der FC Baden hat in der 1. Liga eine Serie von acht Spielen ohne Sieg hingelegt. Das Team ist auf den fünften Rang abgerutscht. Trainer Mirko Pavlicevic bietet seinen sofortigen Rücktritt an. Nach einem Gespräch mit Präsident Heinz Gassmann kommt es zur Trennung. Eine Woche später unterschreibt Pavlicevic beim SC Zofingen.

Gegenwart: Der SC Zofingen hat eine Serie von acht Spielen ohne Sieg hingelegt. Das Team liegt auf dem letzten Platz. Doch ein Rücktritt Pavlicevics ist diesmal kein Thema. Im neunten Spiel die Wende: Der SC Zofingen besiegt vor Wochenfrist den GC-Nachwuchs mit 4:2.

Wieso bot Pavlicevic in Baden nach acht sieglosen Partien seinen Rücktritt an, in Zofingen aber nicht? «In Baden war die Erwartungshaltung

viel grösser», sagt der gebürtige Kroat, «zudem war ich damals grausam enttäuscht, weil einige Spieler nicht mehr hinter mir standen.»

In Zofingen ist die Ausgangslage eine andere. Trotz dem achten Schlussrang in der Saison 2010/11 ist

Wieso bot Pavlicevic in Baden nach acht sieglosen Partien den Rücktritt an, in Zofingen aber nicht?

die Erwartungshaltung gering. «Wir wussten, dass es eine schwierige Saison wird. Nur wenige Spieler verfügen über 1.-Liga-Erfahrung. Das Team benötigt Zeit.» Pavlicevic blüht auf, wenn er über die Zusammenarbeit mit seinen jungen Spielern spricht.

«Wir verstehen uns ausgezeichnet. Die Spieler sind motiviert und niemand jammert. Deshalb nehme ich auch in Kauf, wenn es mal nicht so läuft. Ich ziehe in Zofingen mein Ding durch.» Ein Rücktritt sei nie ein Thema gewesen.

Gut für Zofingen ist, dass es in dieser Saison wegen der Ligen-Umstrukturierung nur zwei statt sechs Absteiger gibt. Dennoch glaubt der Trainer, dass in der Winterpause der eine oder andere Transfer getätigt wird. «Am liebsten in jedem Mannschaftsteil einer», sagt Pavlicevic.

Auf das Wiedersehen mit seinem Ex-Klub, der momentan nur auf Rang 10 liegt, freut sich Pavlicevic: «Das wird emotional und spannend. Obwohl wir Letzter sind, hat der FC Baden mehr Druck als wir.» Die Erwartungshaltung beim früheren Challenge-League-Club ist eben grösser als auf der Trainersmatten.

Im langen Schatten des Fussballs

Futsal Mit den Ragazzi del Sud, Dinamo Rheinfelden und Wettingen 93 ist der Aargau in der kommenden Saison mit drei Teams in der NLA vertreten.

VON JANINE MÜLLER

«Wir konnten erst gut vor einer Woche mit dem Futsal-Training beginnen. Zu viele Spieler sind vorher in der Rasen-Saison engagiert», geben die Trainer von den Ragazzi del Sud und Wettingen, Michele Parente und Peter Facchinetti, zu bedenken. «Uns steht nur am Freitag von 22 bis 24 Uhr eine Halle zur Verfügung», so Rheinfelden-Trainer Vlado Mirkovic. Futsal fristet im Kanton Aargau ganz offensichtlich ein Schattendasein neben dem Rasen-Fussball. Fakt ist, dass alle Aargauer Teams Mühe haben, Hallen zum Trainieren zu finden und auch das Akquirieren von Sponsoren sei nicht einfach. Aus diesem Grund wollen Dinamo Rheinfelden und die Ragazzi del Sud auf nächste Saison ihren Namen ändern. Futsal Salinas soll der Klub aus Rheinfelden künftig heissen und die Ragazzi wollen sich dem FC Wohlen anschliessen.

Trotz der schlechten Voraussetzungen ist der Aargauer Futsal im Aufwind. Mit Aufsteiger Wettingen 93 schaffte es ein drittes Team in die oberste Liga. Die «Freunde des Südens» schafften den Ligaerhalt gerade noch. Ihre Devise für die kommende Saison lautet dann auch ge-

mäss Parente: «Wir wollen auf keinen Fall absteigen und uns im Mittelfeld positionieren. Ideal wäre natürlich ein Platz unter den ersten vier.» Auch Rheinfelden-Trainer Mirkovic, welcher diese Saison mit seinem Team nicht wie die beiden anderen Aargauer Teams in der Gruppe Ost, sondern das erste Mal in der Gruppe West spielen muss, gibt sich optimistisch: «Wir streben einen Platz zwischen eins und vier an, damit wir ab nächster Saison in der Premier League dabei sein können.» Die Premier League wird nächste Saison neu gegründet. Sie besteht aus den ersten vier Teams beider Gruppen.

Ein Profi für Wettingen

Bleibt noch das Saisonziel des Aufsteigers Wettingen. «Einen Platz im vorderen Mittelfeld wollen wir erreichen», antwortete Facchinetti. Um dies zu erreichen, hat Wettingen vier Transfers getätigt. Hugo Soto (von Union 7 Futsal Club Zürich), Yves Scherrer von den Red Stars, Hajdar Kamishaj von Entfelden und der Futsalprofi Domingo Asevedo de Sousa sind zum Team gestossen. Bei Rheinfelden sind einige neue junge Spieler mit dabei. Von den ehemaligen jungen Spielern erwartet Mirkovic nun, dass «sie Reife zeigen und Verantwortung übernehmen». Bei den Ragazzi gab es keine grossen personellen Veränderungen. «Wir sind froh, dass alle, die letzte Saison verletzt waren, ins Team zurückgekehrt sind, denn das waren sehr viele», so Parente.



Wettingen mit Emilio Gesteiro (l.) gelang letzte Saison der Aufstieg. AWA

Fussballservice

1. Liga
Gruppe 2. Heute: Zofingen - Baden (16.00). Solothurn - GC U21 (17.30). – **Morgen:** Münsingen - Breitenrain, Thun U21 - Grenchen (beide 14.30). Muttenz - Schötz, Serrières - Wangen b.O. (beide 15.00).

1. Breitenrain Bern	13	8	3	2	19:10	27
2. Münsingen	13	7	5	1	18:12	26
3. Old Boys Basel	13	8	1	4	26:17	25
4. Solothurn	13	7	3	3	23:13	24
5. Zürich U21	13	7	0	6	23:21	21
6. Basel U21	13	6	2	5	24:17	20
7. Dornach	13	5	4	4	21:18	19
8. Grasshoppers U21	13	6	1	6	21:23	19
9. Serrières	13	4	5	4	22:18	17
10. Baden	13	5	2	6	14:16	17
11. Grenchen	13	4	4	5	11:18	16
12. Schötz	13	3	4	6	19:23	13
13. Muttenz	13	4	0	9	17:28	12

14. Thun U21	13	2	5	6	23:24	11
15. Wangen bei Olten	13	2	5	6	11:21	11
16. Zofingen	13	3	2	8	18:31	11

Gruppe 3. Heute: YF Juventus - Team Ticino U21 (14.30). Mendrisio-Stabio - Höngg (15.30). Cham - Schaffhausen, Winterthur U21 - Biasca, Tuggen - Muri, Luzern U21 - Rapperswil-Jona (alle 16.00). – **Morgen:** Eschen/Mauren - Gossau (15.30).

1. Tuggen	13	8	2	3	29:16	26
2. Schaffhausen	13	7	3	3	29:17	24
3. Mendrisio-Stabio	13	7	3	3	18:7	24
4. Eschen/Mauren	12	6	5	1	22:9	23
5. YF Juventus	13	6	3	4	29:19	21
6. Rapperswil-Jona	13	5	6	2	33:28	21
7. Luzern U21	13	6	2	5	24:17	20
8. Winterthur U21	13	6	2	5	16:18	20
9. St. Gallen U21	12	5	4	3	23:17	19

10. Biasca	12	4	4	4	23:19	16
11. Cham	13	4	4	5	24:22	16
12. Balzers	13	4	1	8	17:33	13
13. Höngg Zürich	13	3	3	7	16:31	12
14. Team Ticino U21	12	2	3	7	15:27	9
15. Muri	13	1	5	7	14:31	8
16. Gossau	13	2	2	9	16:37	8

NLB, Frauen

Heute: Kirchberg - Baden (19.00). – **Morgen:** Aarau - Zuchwil (14.00). – **Rangliste:** 1. Lugano 12/26. 2. Thun 11/22. 3. Malters 11/22. 4. Neunkirch 11/19. 5. Aarau 11/17. 6. Baden 11/15. 7. Chânois 11/12. 8. Kirchberg 11/10. 9. Luzern Frauen 11/10. 10. Zuchwil 12/8.

NLA, Futsal

1. Runde. Heute: Italia5 Winterthur - Wettingen 93 (18.00). – **Morgen:** Schaffhausen - Ragazzi del Sud (14.00). Lausanne - Dinamo Rheinfelden (15.00).

Wochenend-Agenda

SAMSTAG

Basketball

13.30 NLB. Frauen. Alstom Baden - Bellinzona. Baden, Neue Kantonsschule.
16.00 1. Liga National. Alstom Baden - Solothurn. Baden, Neue Kantonsschule.

Eishockey

17.30 1. Liga ZS. Aarau - Adelboden. Keba Brügglifeld.
20.15 2. Liga ZS. Wettingen-Baden - Laufen. Aarau, Keba Brügglifeld.

Handball

18.30 Swiss Premium League I. Frauen. Uster - Zofingen. Uster, Buchholz.
18.00 NLB. Zofingen - Altdorf. BZZ.
16.15 Swiss Premium League II. Frauen. Wohlen - Brühl II. Hofmatten.
18.00 1. Liga. Gruppe 2. Muotathal - Möhlin. Muotathal, MZH.
18.30 SG Borba Luzern/Horw - SG Zurbiet/Endingen. Luzern, Maihof.
19.00 Dagmersellen - Muri. Dagmersellen, Chrüzmat.
19.00 Willisau - Wohlen. Willisau, Sporthalle Hallenbad.

Ringens

20.00 NLA. Freiamt - Hergiswil. Niederwil, Mehrzweckhalle.

Unihockey

18.00 NLB. Olten Zofingen - Thun. Olten, Giroud-Olma-Turnhallen BBZ.

Volleyball

18.00 NLB Ost. Lunkhofen - Einsiedeln. Unterlunkhofen, Turnhalle.
15.30 1. Liga. Gruppe D. Frauen. Kanti Wetzikon. Unterlunkhofen, Turnhalle.

SONNTAG

Badminton

14.00 NLA. Team Argovia - Yverdon-les-Bains. Fislisbach, Leematten 3.

Basketball

16.00 NLB. Alte Kanti Aarau - Villars. Aarau, Sporthalle Telli.
15.00 NLB. Frauen. Olten-Zofingen - Greifensee. Zofingen, Bildungszentrum.

Eishockey

18.15 2. Liga ZS. Bucheggberg - Wohlen. Zuchwil, Sportzentrum SZZ.
20.15 Rheinfelden - Brandis. KuBa Freizeitcenter.

Handball

17.00 NLA. Suhr Aarau - Pfadi Winterthur. Aarau, Schachenturnhalle.
19.00 Endingen - Amicitia Zürich. Baden, Aue.
15.30 NLB. Siggental/Vom Stein - Amicitia/RWZ. Nussbaumen, Sporthalle Obersiggental.
16.00 1. Liga. Gruppe 2. Baden - Pratteln NS. Aue.

Unihockey

18.00 NLB. Ticino - Lok Reinach. Bellinzona, Arti + Mestieri.

Volleyball

18.00 NLA. Züri Unterland - Laufenburg-Kaisten. Kloten, Ruebisbachhalle.
16.00 1. Liga. Gruppe C. Kanti Baden - Frick. Baden, Kantonsschule 2.
14.00 1. Liga. Gruppe D. Frauen. Kanti Baden - Galina. Baden, Kantonsschule 2.

INSERAT

Treffpunkt Erotikmarkt

Erscheint täglich.

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Privatkontakte

Grossbusiges Maidli in Strapsen und Corsage. Ich habe viel Zeit und Lust. Nähe Mägenwil. 079 733 04 09

BREMERTEN: Erotische MASSAGEN bei attraktiver CH-Lady, für den Geniesser 079 560 78 99 PRIVAT!

www.hausdevara.ch Neue Trans u. 6 Girls!, Schönwerdstr. 33, Aarau. Tel. 078 903 36 22

Neue Angebote bei Kim in Fislisbach! Ölmassage, Thai-Massage und mehr. 079 680 36 87

DIETIKON Hübsche schlanke Schweizerin verwöhnt Dich ganz privat mit viel Zärtlichkeit und Massagen, Mo - Sa ab 8h. 076 454 67 21

ERFÜLLE DIR FAST JEDEN WUNSCH! FRANZ PUR, KÜSSEN, GV,69, PO-EROTIK. WOHLN 079 885 96 83

♥NEU+PRIV+BADEN+CH-SANDY, 40, HÜB., BL., MOLLIG, XXL-BUSEN. FRANZ. NAT., ZK, MIT ZEIT! 079 370 05 78

Heisse Perle verwöhnt Sie privat und diskret. Immer Sa-Di ab 10 Uhr, Wildegg. 076 241 16 26

NEU in Nussbaumen/Baden: Rebecca, XL-Oberw., sexy Lady, Nylons, Rollensp., Lack, Leder, AV,NS. 079 790 34 05 Escort

MASSAGE UND MEHR... SYMPATHISCHE-ATTRAKTIVE FRAU NAHE BADEN. DISKRET - AB 11 UHR. 078 759 54 29

Studios+Saunas

Qualität f. anspruchsvolle Geniesser/innen
www.sexymassage.ch 076 225 66 01

NEU GIRLS in SCHAFFISHEIM: ab 11 h
www.studio-seetal.ch!!! 076 471 57 10

Eden Spitzengirls für spitze Männer!
Zürcherstrasse 33 8952 Schlieren
edengirls.ch Täglich OFFEN 044 730 00 33